

(Library ebook) Vom Tafelbild zum Textbild: Gemäldezitate in zeitgenössischen Romanen Spaniens (Bildwissenschaft) (German Edition)

## Vom Tafelbild zum Textbild: Gemäldezitate in zeitgenössischen Romanen Spaniens (Bildwissenschaft) (German Edition)

*Martina Mauritz*

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

2004-06-29Original language:GermanPDF # 1 8.27 x .60 x 5.83l, .70 #File Name: 3824445662250 pages | File size: 70.Mb

**Martina Mauritz : Vom Tafelbild zum Textbild: Gemäldezitate in zeitgenössischen Romanen Spaniens (Bildwissenschaft) (German Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vom Tafelbild zum Textbild: Gemäldezitate in zeitgenössischen Romanen Spaniens (Bildwissenschaft) (German Edition):

Im Gemäldezitat verbinden sich Literatur und Malerei auf besonders intensive Weise. Martina Mauritz zeigt, dass das Gemäldezitat die jeweilige Thematik in den Romanen vielfach spiegelt und die Leser subtile und treffende Neuinterpretationen vieldiskutierter und nie zufriedenstellend gedeuteter Bildkunstwerke entdecken, die sowohl die Malerei in ein neues Licht rücken als auch die Betrachter.

From the Back Cover  
Im Gemäldezitat verbinden sich Literatur und Malerei auf besonders intensive Weise. In fünf spanischen und katalanischen Gegenwartsromanen von Carme Riera, Quim Monzó, Antonio Muñoz Molina, Manuel Vázquez Montalbán und Juan Manuel de Prada werden Meisterwerke von Botticelli, Giorgione, Rembrandt, Klimt und Hopper zitiert. Martina Mauritz analysiert den Umgang der Autoren mit den Gemälden: Sie werden von den Protagonisten der Romane betrachtet und besprochen; sie dienen als Projektionsfläche für Diskussionen, Reflexionen und Erinnerungen; ihre Geheimnisse werden ergründet bzw. es wird versucht, sie zu enträtseln; die Figuren treten aus dem Bild heraus und interagieren mit den Romanfiguren. Dabei wird die jeweilige Thematik in den Romanen vielfach gespiegelt und die Leser können subtile und treffende Neuinterpretationen vieldiskutierter und nie zufriedenstellend gedeuteter Bildkunstwerke entdecken, die sowohl die Malerei als auch die Betrachter in ein neues Licht rücken. Bei der Beschreibung und Interpretation der bildlichen Zeichen in literarischen Texten stützt sich die Autorin auf inzwischen schon klassische intertextuelle und semiotische Ansätze sowie auf die Forschung zu Intermedialität und Bild-und-Text.  
About the Author  
Dr. Martina Mauritz wurde im Fachgebiet spanische Literaturwissenschaft der Universität Kassel promoviert.